



## **Dr. Pierre G. Zickert**

Senior Associate

Frankfurt am Main

**T +49 69 17095 262**

**pierre.zickert  
@hengeler.com**

Pierre Zickert ist Manager in unserem Legal Tech Center, das Digitalisierungsstrategien entwickelt und Projekte steuert. In dieser Rolle betreut er Digitalisierungsprojekte von der Sondierungsphase über die Beschaffung bis hin zum Rollout.

Darüber hinaus ist er ein erfahrener Projektmanager, der unsere Deal-Teams in allen Phasen der Projekte unterstützt, transparente Reporting-Tools erstellt und Steuerungsinstrumente implementiert. Pierre Zickert führte die hauseigene Projektmanagement-Plattform "HM Connect" ein und betreut deren Ausbau und Anwendung für eine Vielzahl von Mandaten.

Darüber hinaus berät Pierre Zickert als Senior Associate zu rechtlichen Fragestellungen in den Bereichen Legal-Tech-Beschaffung, digitale Transformation und Cloud Outsourcing.

Er ist Lehrbeauftragter für Legal Tech an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena und publiziert und referiert regelmäßig.

Zuvor hat er als Associate mit dem Schwerpunkt M&A und Finanzierung bei einer Vielzahl von großen Transaktionsmandaten beraten, was die Grundlage für seine Erfahrung in der Anwendung von Legal Tech, juristischem Projektmanagement und digitaler Transformation ist.

Themen:

Legal Tech  
Digital Economy  
Compliance  
Data Protection

## **Kurzbiografie**

Christian-Albrechts-Universität Kiel

Ludwig-Maximilians-Universität  
München (Dr. iur.)

Universität Robert Schuman

## **Veröffentlichungen**

Digitale Transformation bei Hengeler Mueller, in: Thomas Wegerich/Markus Hartung (Hrsg.), Wirtschaftskanzleien in Deutschland - Mandanten, Digitalisierung, Herausforderungen, Chancen. Frankfurt: German Law Publishers, 2024 (im Erscheinen) (mit Dirk Uwer)

Ohrloff/Zickert, Die Relevanz von Legal Tech in internen Untersuchungen, ZdiW 2021, 232

Regulierung des Hochfrequenzhandels in US- und EU-Aktienmärkten (2016)

German Legal Protection Against the European Patent Organisation and other International Organizations, German Yearbook of International Law, Vol. 53 (2010), S. 999